

[35289.] In unserem Verlage erschien soeben:

Ueber die
Athetese des Platonischen Sophistes.

Von
Dr. Robert Silger.

4. 28 Seiten. 10 S \mathcal{H} mit 25%.

Wir können das kleine Schriftchen nur ausnahmsweise à cond. geben und bitten zu verlangen.

Berlin, den 16. November 1869.

W. Adolf & Co.
(G. Hengst.)
59 Unter den Linden.

Verlag

der
Allgem. Deutschen Verlags-Anstalt
in Berlin.

[35290.]

Wohlfeile Pracht-Ausgabe
von

Tegnér's Fritjofsage.

In der Gottfried v. Leinburg'schen preisgekrönten Uebersetzung!

In Prachtband 27 S \mathcal{H} ; brosch. 18 S \mathcal{H} mit 33 $\frac{1}{3}$ % u. 7/6.

Wir beehren uns hiermit Ihnen anzuzeigen, daß sowohl diese unstreitig beste und poetischste Uebersetzung der berühmten Dichtung, von Schweden selbst autorisirt und preisgekrönt, nebst Verlagsrecht und Stereotyp-Platten käuflich von der Arnoldischen Buchhandlung in Leipzig in unsern Verlag übergegangen ist, als auch das unentbehrliche Seitenstück zur Fritjofsage:

Die
mustergültige Leinburg'sche Uebersetzung
von

**Oehlenschläger's König Helge
und Urfa.**

I. **Helge.** Eine Nordlandsage. In Prachtband geb. 1 \mathcal{R} 6 S \mathcal{H} ; brosch. 27 S \mathcal{H} mit 33 $\frac{1}{3}$ % u. 7/6.

II. **Urfa** apart und als Fortsetzung von Helge. Geb. 27 S \mathcal{H} ; brosch. 18 S \mathcal{H} mit 33 $\frac{1}{3}$ % u. 7/6.

Auch von diesen bis jetzt noch unübersehten beiden Hauptwerken des dänischen Dichterkönigs Oehlenschläger geben wir Ihnen ebenso wie von der wohlfeilen Prachtausgabe der Leinburg'schen Muster-Uebersetzung der Fritjofsage 7/6, gleichviel ob fest oder baar.

Nach Tegnér's eigenem Geständniß waren „König Helge“ und „Urfa“ das Vorbild seiner „Fritjofsage“, welche „Schön Ingeborg's“ wegen dieses Ideals echt germanischer Weiblichkeit, zu einem Lieblingsbuche der ganzen europäischen Frauenwelt geworden. Diese beiden Oehlenschläger'schen Werke werden daher, nachdem wir jetzt mit dieser ersten Meister-Uebersetzung derselben in die Oeffentlichkeit treten, fernerhin in keiner Privatbibliothek, welche nur einigen Anspruch auf Vollständigkeit und Trefflichkeit macht, fehlen dürfen, da sie im ganzen Norden und sogar in Schweden selbst allgemein für noch

großartiger und gewaltiger gelten, als Tegnér's mehr weiches und sentimentales Meisterwerk.

Wir empfehlen daher diese Hauptwerke der nordischen Poesie in ihrer reizenden Ausstattung und bei ihren, behufs allgemeinsten Verbreitung so wohlfeil angelegten Preisen als unentbehrliches Seitenstück zur „Fritjofsage“ auf das angelegentlichste, zugleich als edles und bedeutendes Festgeschenk.

Berlin, den 16. November 1869.

Allgem. Deutsche Verlags-Anstalt.

[35291.] In meinem Verlage erschien soeben:

Geschichte

des

Gothaischen Landes

von

Dr. Aug. Beck.

Band II:

Geschichte der Stadt Gotha.

gr. 8. X und 581 S. Geb. Pr. 3 \mathcal{R} .

Gotha, 19. November 1869.

E. F. Thienemann.

[35292.] In der Allgem. Deutschen Verlags-Anstalt in Berlin ist soeben erschienen:

Gedichte

von

Hans Marbach.

Brosch. 20 S \mathcal{H} mit 33 $\frac{1}{3}$ % 7/6.

Ein Talent von seltener Bedeutung tritt hier mit seinen Dichtungen, welche eine ganz neue Richtung anstreben, an die Oeffentlichkeit.

Professor Dr. Berder, Berthold Auerbach und andere literarische Capacitäten ersten Ranges stellen Hans Marbach ein glänzendes Prognostikon.

Timoleon.

Ein Trauerspiel in 5 Abtheilungen

von

Hans Marbach.

Brosch. 10 S \mathcal{H} mit 33 $\frac{1}{3}$ % 7/6.

Nur feste Bestellungen können berücksichtigt werden.

Unverlangt versende nichts!

[35293.]

Wilh. Müller's Verlag.

Berlin, Oranien-Str. 165a.

Soeben erschienen:

Schulz, Edwin, Op. 62. Nacht der Liebe.

Quett f. Sopr. u. Baß oder Bar. 7 $\frac{1}{2}$ S \mathcal{H} .

— Op. 63. Der Schutzengel, Lied f. Sopr.

oder Tenor mit Begl. d. Pfte. u. Cello.

12 $\frac{1}{2}$ S \mathcal{H} .

— Op. 66. Zauberei, Lied f. Sopr. od. Ten.

7 $\frac{1}{2}$ S \mathcal{H} .

— Op. 68. Der Bruder Pförtner f. Baß.

7 $\frac{1}{2}$ S \mathcal{H} .

Schlottmann, L., Op. 30. Nr. 1 u. 2. Kö-

nigin Liebe u. der Sänger. 5 S \mathcal{H} u.

7 $\frac{1}{2}$ S \mathcal{H} für Bariton.

Neue Romane und Novellen

aus dem

Verlage von Carl Rümpler
in Hannover.

Gegen baar mit 40% Rabatt und auf
6 \times 1 Freieremplar.

[35294.]

Buchwald, das neue Gesangbuch. 1 \mathcal{R}
7 $\frac{1}{2}$ S \mathcal{H} ord.

Gustav vom See, neue Novellen. 1 \mathcal{R}
7 $\frac{1}{2}$ S \mathcal{H} ord.

Frenzel, Im goldenen Zeitalter. 4 Bde. 6 \mathcal{R}
ord.

Gemsen, die Prinzessin von Ahlden. 6 Bde.
6 \mathcal{R} ord.

Meyr, M., Erzählungen a. d. Ries. Neue
Folge. 1 \mathcal{R} 15 S \mathcal{H} ord.

Peschkovsky, Christine. Roman. 3 Bde.
4 \mathcal{R} ord.

Raimund, Durch zwei Menschenalter. N.
Ausg. 15 S \mathcal{H} ord.

Schubert, Und sie bewegt sich doch! 2 Bde.
2 \mathcal{R} ord.

Schücking, die Malerin aus dem Louvre. 4
Bde. 5 \mathcal{R} ord.

Schücking, Filigran. Novellen. 1 \mathcal{R} 7 $\frac{1}{2}$ S \mathcal{H}
ord.

Steffens, ein Polenherz. 4 Bde. 5 \mathcal{R} ord.

Verlag

von

Stilke & van Muyden in Berlin.

[35295.]

Soeben erschien:

Prof. Dr. V. Böhmert,

Ueber die

Lotterien- und Prämien-
anleihen

nach

volkswirtschaftlichen Grundsätzen
und Erfahrungen.

Preis ord. 12 S \mathcal{H} ; in Rechnung 9 S \mathcal{H} ;
baar 8 S \mathcal{H} .

Diese Schrift, in welcher der berühmte Verfasser mit grosser Schärfe das jetzt überwuchernde Prämienanleihsystem geißelt, erhält dadurch auch für jeden Gebildeten ein besonderes Interesse, dass sie eine *Liste aller existirenden derartigen Anleihen mit kritischer Prüfung derselben* enthält.

[35296.] **F. O. Sintenis** in Wien liefert:

L'Eglise

attaquée par la médisance.

Par

la Princesse **Caroline de Sayn-**
Wittgenstein.

gr. 8. (255 pag.) Rome 1869.

2 \mathcal{R} ord., für 1 \mathcal{R} 15 N \mathcal{H} baar.

555^v